

Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV)

TV 1848 Schwabach : SB Versbach
Samstag, 02.12.2023, 19:00 Uhr

Baumann und Stäblein bleiben gegen den TV 1848 Schwabach ungeschlagen

Als Elisabeth Runte ihr Einzel am Samstagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Damen Verbandsliga Nordwest (Bayerischer TTV) nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TV 1848 Schwabach besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TV 1848 Schwabach meist auf verlorenem Posten, denn nur 9 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Baumann und Stäblein, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Nichts auszurichten hatten Brechtelsbauer / Runte beim 8:11, 5:11, 1:11 gegen Baumann / Stäblein. Das musste man neidlos anerkennen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnten Toth-Varvarikes / Renner ihren Gegnerinnen Bussmann / Amthor letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die siebringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Johanna Toth-Varvarikes bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Katja Bussmann von Beginn an. Nicht ganz mithalten konnte Sandra Brechtelsbauer, beim 6:11, 12:14, 11:9, 9:11 gegen Daniela Baumann, obwohl sie nicht komplett chancenlos war. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:4 an den Tisch. Beim 0:3 gegen Simone Amthor fand Anke Renner von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Keinen Zähler beisteuern konnte Elisabeth Runte im Spiel gegen Silvia Stäblein, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Bereits vor den weiteren Einzeln des Tages stand damit der Sieg für das Gastteam vorzeitig fest. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TV 1848 Schwabach und des SB Versbach. Den Sieg von Daniela Baumann konnte Johanna Toth-Varvarikes im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 3:7 (Toth-Varvarikes) und 6:4 (Baumann). Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Sandra Brechtelsbauer und Katja Bussmann, das Sandra Brechtelsbauer letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Silvia Stäblein wurden anschließend Anke Renner unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 1:8. Elisabeth Runte kam mit der Spielweise von Simone Amthor am Tisch indessen gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die sie auf dem Papier als deutliche Außenseiterin gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach nun 3 Niederlagen in Folge heißt es für den TV 1848 Schwabach nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die SpVgg Greuther Fürth am 09.12.2023 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SB Versbach wird nach nun 5 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den SV Weiherhof am 16.12.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TV 1848 Schwabach

Doppel: Brechtelsbauer / Runte 0:1, Toth-Varvarikes / Renner 0:1

Einzel: J. Toth-Varvarikes 0:2, S. Brechtelsbauer 1:1, A. Renner 0:2, E. Runte 1:1

SB Versbach

Doppel: Baumann / Stäblein 1:0, Bussmann / Amthor 1:0

Einzel: D. Baumann 2:0, K. Bussmann 1:1, S. Stäblein 2:0, S. Amthor 1:1